

Öffentliches Verzeichnisse nach § 4 g Bundesdatenschutzgesetz

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

RENAFAN GmbH
Berliner Straße 36/ 37
13507 Berlin

2. Geschäftsleitung

Shaodong Fan, Geschäftsführer, Berlin

3. Leiter der Datenverarbeitung

Pierre Fitzner, Berlin

4. Betriebliche Datenschutzbeauftragter

Norman Bäuerle, Berlin

5. Zweckbestimmung der Datenerhebung, -verwaltung oder -nutzung

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von ambulanter und stationärer Pflege in verschiedenen Pflegeeinrichtungen bundesweit. Zweck der Gesellschaft ist auch die Errichtung und Umsetzung neuer medizinischer, am Bedarf der zu versorgenden Menschen ausgerichteter Versorgungsstrukturen und insbesondere der Betrieb von oder die Mitwirkung an ganzheitlichen, hochwertigen Versorgungsangeboten. Die Datenerhebung, -verarbeitung, und -nutzung erfolgt zur Ausübung dieses Zwecks.

Daten müssen teilweise aufgrund gesetzlicher Vorschriften (z.B. Sozialgesetzbuch bzw. Heimgesetze der Länder) erhoben werden.

Nebenzwecke sind begleitende oder unterstützende Funktionen wie im Wesentlichen die

- Versorgung mit Produktinformationen und Beschwerdemanagement (Interessenten- und Kundenverwaltung, -betreuung)
- Erstellung von Rechnungen
- Mitarbeiterdaten zur Vertragsgründung und -aufrechterhaltung (Personaldatenverwaltung)

6. Beschreibung der betroffenen Personengruppen

Es werden im Wesentlichen zu folgenden Gruppen personenbezogene Daten erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit es sich um natürliche Personen handelt und soweit diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich sind:

- Kunden (Adressdaten, Daten zu den Sozialversicherungsträgern, Daten von Angehörigen und bestellten Betreuern, Vertragsdaten, soweit zur Vertragsabwicklung erforderlich, Abrechnungsdaten, medizinische Daten wie Diagnosen, Therapien und ärztliche Verordnungen, Daten zur Pflege wie Biografiedaten und Verlaufsbeschreibungen, ggf. sonstige Daten, soweit sie für die ordnungsgemäße und sachgerechte Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind.)
- Interessenten (Adressdaten, Interessengebiete, Angebotsdaten)
- Mitarbeiter, Auszubildende, Praktikanten, Ehrenamtlich Tätige, Bewerber und ehemalige Mitarbeiter (Bewerbungsdaten wie Angaben zum beruflichen Werdegang, zur Ausbildung und zu Qualifikationen, evtl. Vorstrafen; Vertrags-/Stamm- und Abrechnungsdaten einschließlich

Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, zur Lohnsteuer und Sozialversicherung; Angaben zu Privat- und Geschäftsadresse, Tätigkeitsbereich; Transaktions- und Leistungsdaten; Name und Alter von Angehörigen sofern für Sozialleistungen relevant; Bankverbindungsdaten, dem Mitarbeiter anvertraute Vermögensgegenstände; Kontaktinformationen; Mitarbeiterstatus; Qualifikationen; Mitarbeiterbeurteilungen; beruflicher Werdegang; zu Zwecken der Personalverwaltung und -steuerung, der Kommunikation sowie der Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen)

- Externe Dienstleister (zur Verwaltung und Steuerung, zur Kommunikation sowie zur Abwicklung und Kontrolle von Transaktionen, Bankverbindungen, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Geschäftspartner und Agenturen, (i.w. Adress-, Abrechnungs- und Leistungsdaten)
- Lieferanten (Adress- und Funktionsdaten) und
- Kontaktpersonen zu vorgenannten Gruppen auch soweit es sich dabei um juristische Personen handelt (Kontaktkoordinaten sowie Betreuungsinformationen)

7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

- Öffentliche Stellen, die Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften erhalten (z.B. Sozialversicherungsträger, Finanzbehörden, Heimaufsichten).
- Interne Stellen, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind (Personalverwaltung, Buchhaltung, Rechnungswesen, Einkauf, Marketing, Vertrieb, Telekommunikation und EDV).
- Externe Stellen (Vertragspartner) soweit diese zur Vertragserfüllung notwendig sind.
- Externe Auftragnehmer (Dienstleistungsunternehmen) entsprechend § 11 BDSG zur Abwicklung der Verarbeitung der Daten in unserem Auftrag.
- Weitere externe Stellen wie z.B. Kreditinstitute (Gehaltszahlungen, Lieferantenrechnungen), gruppenzugehörige Unternehmen oder andere externe Stellen zur Erfüllung der oben genannten Zwecke, soweit der Betroffene seine schriftliche Einwilligung erklärt hat, dies zur Vertragserfüllung erforderlich oder eine Übermittlung aus überwiegendem berechtigten Interesse zulässig ist.

8. Datenübermittlung in Drittländer

Datenübermittlungen in Drittstaaten ergeben sich nur im Rahmen der Vertragserfüllung, erforderlicher Kommunikation sowie anderer im BDSG ausdrücklich vorgesehener Ausnahmen.

Im Übrigen erfolgt keine Übermittlung in Drittstaaten; eine solche ist auch nicht geplant.

9. Regelfristen für die Löschung der Daten

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und –fristen erlassen. Nach Ablauf dieser Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, wenn sie nicht mehr zur Vertragserfüllung erforderlich sind. So werden die handelsrechtlichen oder finanzwirksamen Daten eines abgeschlossenen Geschäftsjahres den rechtlichen Vorschriften entsprechend nach weiteren zehn Jahren gelöscht, soweit keine längeren Aufbewahrungsfristen vorgeschrieben oder aus berechtigten Gründen erforderlich sind. Kürzere Lösungsfristen werden auf besonderen Gebieten genutzt (z. B. im Personalverwaltungsbereich, wie z. B. abgelehnten Bewerbungen oder Abmahnungen). Sofern Daten hiervon nicht berührt sind, werden sie gelöscht, wenn die unter 6. genannten Zwecke wegfallen.